

Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK - Ackermansfeld 21 - D-47647 Kerken

Bewerbung Klimaschutzpreis Innogy

Sehr geehrter Herr Greven,

hiermit möchten wir uns für den Klimapreis von Innogy bewerben.

s. folgende Seiten

Freundliche Grüße,

i.V. Michael Molderings

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für die BVK Kerken wende ich mich mit folgender Projektidee an sie, mit der Bitte um Förderung:

Bau von Insektenhotels

Fast die Hälfte der Insektenarten weltweit nehmen zahlenmäßig massiv ab. Dies geht aus einer neuen Studie hervor, die in der Fachzeitschrift „Biological Conservation“ veröffentlicht wurde. Die Verfasser warnen vor einem „katastrophalen Kollaps der natürlichen Ökosysteme“. In Bayern fand jetzt der Antrag auf ein Volksbegehren zum Insektenschutz massive Unterstützung in der Bevölkerung.

„Sterben“ ist eigentlich der falsche Begriff. Das Problem liegt darin, dass die Tiere darin gehindert sind, sich im bislang normalen Maße fortzupflanzen und erwachsen zu werden. Die Ursachen sind nicht bis ins letzte geklärt. Klar ist aber, dass der Verlust von Lebensräumen ebenso eine Rolle spielt wie Insektenvertilgungsmittel und andere Chemikalien sowie Krankheiten, die sich durch den globalen Handel verbreiten.

Insekten sind nicht nur Bestäuber, also für die Fortpflanzung unzähliger Pflanzenarten unerlässlich. Sie spielen auch im Nahrungsnetz insgesamt eine überragende Rolle. So braucht etwa der überwiegende Teil der Vogelarten für sich oder zumindest für den Nachwuchs Protein von Insekten und Insektenlarven.

Insekten spielen auch eine wichtige Rolle im Stoffkreislauf. Viele von ihnen nutzen tote tierische und pflanzliche Biomasse als Nahrung, tragen also dazu bei, dass die Böden fruchtbar bleiben und helfen, Abfall zu beseitigen. Zudem sind Mitglieder dieser Tierklasse in vielen Gegenden der Welt auch ein wichtiger und im Vergleich zu etwa Rind und Schwein ökologisch und ökonomisch sinnvoller Proteinlieferant für Menschen.

Somit sind Insekten nicht primär klimaverbessernd, aber die größten Opfer der globalen Erwärmung und somit unserer Meinung nach auch schützenswert.

Was ist ein Insektenhotel?

Man sieht es immer häufiger in Gärten und Parkanlagen, auf Schulgeländen und in Landschaftsgärtnereien, am Feldrand und sogar auf Balkonen: Das Insektenhotel. Gemeint sind damit künstlich hergestellte Nist- und Überwinterungsplätze für Nützlinge in unterschiedlichen Größen, die freistehend oder hängend an Bäumen und Hauswänden angebracht

Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK - Ackermansfeld 21 - D-47647 Kerken

werden können. Der Name Insektenhotel rührt von der hausähnlichen Bauart her, die aus mehreren Etagen bestehend von oben durch einen dachartigen Überstand geschützt wird.

Kurz gesagt ist ein Insektenhotel eine Unterkunft für bestimmte Insekten, die für Gärtner und Menschen nützlich sind. Diese Insekten werden auch als Nützlinge bezeichnet. In das Insektenhotel können einzelne Insekten einziehen und das ganze Jahr ein Zimmer „mieten“. In dieser Zeit entwickeln sich die von ihnen abgelegten Eier zu erwachsenen Insekten. Nisthilfe und Unterschlupf, mit diesen Begriffen können die wichtigsten Funktionen eines Insektenhotels wohl am treffendsten beschrieben werden.

Neben „Insektenhotel“ sind auch die Bezeichnungen Insektenwand, -haus oder -asyl gebräuchlich. Vermutlich wurde der Begriff Insektenhotel in Abgrenzung zu anderen Insektenbehausungen wie Bienenstock und Wespennest geprägt, in denen häufig nur die namensgebenden Insektenarten leben. Auch wenn Insektenhotels durch ihre verschiedenen „Zimmer“ für die Anwesenheit verschiedener Insekten geplant werden, so scheint sich doch eine Art, nämlich die Wildbiene, bevorzugt in den Insektenhotels heimisch zu fühlen, weshalb gelegentlich auch der Begriff Bienenhotel verwendet wird.

Seit den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts finden spezielle Refugien für Insekten in Schul- und Hobbygärten sowie in professionell geführten Gartenanlagen immer mehr Anhänger. Von Menschen gebaute Wildbienenkästen soll es allerdings schon etwa seit Mitte des 19. Jahrhunderts geben.

Lebensraum schaffen - Wer zieht ein?

Den bei uns beheimateten Insektenarten, die durch intensive Flächennutzung, radikale Schädlingsbekämpfung und Monokulturen kaum noch artgerechte Lebensräume finden, soll das Insektenhotel eine Möglichkeit zur Brutaufzucht und Überwinterung bieten. Zugleich bilden diese Behausungen einen wichtigen Teil im Natur- und Bestandsschutz, unterstützen das ökologische Gleichgewicht und ermöglichen uns interessante Einblicke in die Lebensweise unterschiedlicher Insekten. Wer sich ein Insektenhotel näher betrachtet, wird über die Artenvielfalt der friedlich nebeneinander lebenden Bewohner erstaunt sein.

Nicht nur Wildbienen, Schlupf-, Grab-, Weg- und Brackwespen können hier beobachtet werden. Auch Blumenwanzen, Flor- und Schwebfliegen, Raub- und Marienkäfer, Ohrwürmer, Glühwürmchen und Schmetterlinge nehmen ein solches Habitat gern an.

Projektskizze

Die BVK würde gerne 1-3 große Insektenhotels ehrenamtlich selber bauen und sie der Gemeinde Kerken stiften. Diese sollen von der Gemeinde an geeigneten Standorten aufgestellt werden.

Hierfür planen wir Materialkosten in Höhe von ca. 300 €

Über eine entsprechende Projektförderung würden wir uns freuen.

Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK - Ackermansfeld 21 - D-47647 Kerken

Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK
Ackermansfeld 21
D-47647 Kerken
Tel. 02833 - 574 342
E-Mail: vorstand@bvk-kerken.de
Homepage: www.bvk-kerken.de

Vorsitzende:
Patricia Gerlings-Hellmanns
Ackermansfeld 21
D-47647 Kerken

Amtsgericht Kleve
Vereinsregister 31012
Steuernummer
113/5755/0676

Bankverbindung:
Volksbank an der Niers eG
IBAN: DE32 3206 1384 3107 5330 19
BIC: GENODED1GDL